

Auswahl des Festivals Impulse 2019

Die Auswahl für den Showcase des Impulse Theater Festivals 2019 steht fest: Elf Produktionen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz wurden von der sechsköpfigen Jury aus 250 Kandidaten ausgewählt. Vom 13. bis 23. Juni 2019 in Düsseldorf, Köln und Mülheim an der Ruhr mit dabei werden sein:

Dragana Bulut
HAPPYLOGY

Eine Produktion von Dragana Bulut. In Koproduktion mit HAU Hebbel am Ufer.

CHICKS* freies performancekollektiv
GARDEN OF CHICKS*

Eine Produktion von CHICKS* freies performancekollektiv.

Club Real
JENSEITS DER NATUR – VOLKSHERRSCHAFT IM GARTEN.

Ein Projekt von Club Real

Hauptaktion
ZWEITER VERSUCH ÜBER DAS TURNEN

Eine Produktion von HAUPTAKTION. Koproduziert u. a. mit den Münchner Kammerspielen und dem HAU Hebbel am Ufer Berlin.

Julian Hetzel
ALL INCLUSIVE

Produktion: CAMPO in Zusammenarbeit mit Ism & Heit, Koproduktion: Frascati Productions, Schauspiel Leipzig & Münchner Kammerspiele.

Markus&Markus
ZWISCHEN DEN SÄULEN

Koproduktion: Gessnerallee Zürich?, LOT Verein zur Förderung von Theater & Kultur im LOT Theater Braunschweig e. V.?, Staatstheater Darmstadt? u. v. m.

Johannes Müller / Philine Rinnert
WHITE LIMOZEEN

Eine Produktion von BAM! Berliner Festival für aktuelles Musiktheater?..

Markus Öhrn
HÄUSLICHE GEWALT

Koproduktion: Wiener Festwochen, Institutet, Wiesbaden Biennale 2018.

Charlotte Pfeifer
PMS LOUNGE – HULDIGUNG EINES ZUSTANDS

Gefördert durch den Elbkulturfonds Hamburg und den Fonds Darstellende Künste.

Marcel Schwald / Chris Leuenberger
EF_FEMININITY

Koproduktion von u. a. Dampfzentrale Bern und Kaserne Basel, begleitet von Danse & Dramaturgie

Jan Philipp Stange
GREAT DEPRESSIONS

Ein Projekt von Stange Produktionen

Auch dieses Jahr sollen unter der künstlerischen Leitung von Haiko Pfost sollen wieder gesellschaftliche Probleme und kontrovers diskutierte Themen im Zentrum des Treffens stehen: Im Programm finden sich Begegnungen mit dem Islam, Auseinandersetzungen mit Rassismus und nationalistischer (Körper-)Politik, eine Studie zu den Mechanismen häuslicher Gewalt, Utopien von einer geschlechtergerechten und sexpositiven Welt und kritische Blicke auf die Optimierungszwänge der Gegenwart.

Das Festival, eines der bekanntesten der freien Szene, wird veranstaltet vom NRW KULTURsekretariat in Kooperation mit dem FFT Düsseldorf, der studiobühneköln und dem Ringlokschuppen Ruhr sowie den Städten Düsseldorf, Köln und Mülheim an der Ruhr.

Quelle:

https://classic.theaterderzeit.de/blog/meldungen/auszeichnung/auswahl_des_festivals_impulse_2019/komplett/

